



PROTOKOLL

(Gemeinde
Ostermundigen)

⇒ noch nicht genehmigt

GROSSER GEMEINDERAT

Sitzungs-Nr. 2021/6

Datum/Zeit	Donnerstag, 2. Dezember 2021, 17:00 - 18:05 Uhr
Ort	TELL-Saal, Bernstrasse 101, 3072 Ostermundigen
Vorsitz	Tanner Adrian (Grüne) _____ 1
Mitglieder	Balmer Kathrin (SP) Dähler Stefanie (SP) Falk Marcel (SP) Nova Colette (SP) Schnider-Müller Simone (SP) Selmani Emsale (SP) Thomann Thulani (SP) Zeyer Christian (SP) Zeyer Priska (SP) _____ 9 Friedli Hans Peter (SVP) Gränicher Adrian (parteilos/SVP) Hausammann Hans-Rudolf (SVP) Truog Markus (SVP) Zaugg Gerhard (SVP) Zuber Cyrill _____ ab 17:35 Uhr 6 Minka II Sandro (glp) _____ ab 18:00 Uhr Toggwiler Denis (glp) Wahli Alexander (glp) _____ 3 Feller Daniela (FDP) _____ ab 17:55 Uhr Leiser Christoph (FDP) Minka II Lucien (FDP) _____ ab 18:00 Uhr Rickenbach Rolf (FDP) _____ 4 Baumgartner Gerhard (EVP) Zürcher Myriam (EVP) _____ 2 Bärtschi Mosimann Astrid (Die Mitte) _____ 1 Mahler Niels (Grüne) _____ 1 Ananiadis Jorgo (Piraten) _____ ab 17.20 Uhr 1 Total anwesend _____ <u>28</u>
Mitglieder Gemeinderat	Iten Thomas (Gemeindepräsident; parteilos) sowie Blaser Erich (SVP), Fredrich Bettina (SP), Gasser Melanie (glp), Grasso Gerardo (FDP), Panayides Aliko (SVP; <i>ab 17:25 Uhr</i>) und Weber Hadorn Maya (SP)
Gemeindeschreiberin	Stuedler Barbara
Protokollführer	Kumli Jürg, Gemeindeschreiber Stv.

Entschuldigt	Mitglieder des GGR: Aeschbacher Sarah (SP), Buchter Yannick (SVP), Jordi Yves (Die Mitte), Kuert Matthias (SP), Löhner Sandra (Die Mitte), Luyet Cédric (glp), Tamàs Oliver (glp), Wagner Martina (EVP), Wipfli Hans (SVP), Zivanovic Sandra (SVP) und Züllig von Allmen Dorothea (glp)
Unentschuldigt	Mitglied des GGR: Kistler Kerstin (SP)

TRAKTANDEN

67.	Protokoll der 4. Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 23. September 2021; Genehmigung	225
68.	Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl (E. Selmani, SP)	226
69.	Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl (Y. Buchter, SVP).....	227
70.	Büro Grosser Gemeinderat; Wahl für das Jahr 2022	228
71.	Geschäftsprüfungskommission des Grossen Gemeinderates; Wahl Präsidium und Vizepräsidium für das Jahr 2022.....	229
72.	Legislaturziele 2021 bis 2024; Kenntnisnahme.....	230
73.	Motion SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion betr. Abgabe von Lunch-Check- Karten durch die Gemeinde - Schub für die Restaurants nach der Corona-Krise; Erheblicherklärung/Ablehnung oder Umwandlung in Postulat.....	232
a)	Projekt KOBe, Fusionsverhandlungen; Stand der Dinge.....	236
b)	Motion betreffend für mehr bezahlbaren und gemeinnützigen Wohnraum in Ostermundigen; eingereicht 24.06.2021; verspätete Beantwortung.....	237

c)	Parlamentarische Vorstösse eingereicht am 23. September 2021; verspätete Beantwortungen.....	238
d)	Deutschkurs für AusländerInnen; Information.....	239
e)	Pendenzenliste des Grossen Gemeinderates	241

Mitteilungen des Ratspräsidenten

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Ich begrüsse alle Anwesenden zur 6. Sitzung des Grossen Gemeinderates (GGR) des Jahres 2021. Ich heisse besonders die Zuschauerinnen und Zuschauer sowie die Vertretenden der Presse herzlich willkommen. Ich danke für das entgegengebrachte Interesse.

Ich stelle fest, dass die Sitzung ordnungsgemäss einberufen und vorschriftsgemäss publiziert worden ist.

Covid-Bestimmungen

- ① Im Tellsaal gilt eine generelle Maskenpflicht; auch auf den Sitzplätzen der Galerie. Einzig für die Sprechenden am Rednerpult gilt die Maskenpflicht nicht. Für die Verständlichkeit auf dem Tonband sind die Sprecherinnen und die Sprecher gebeten, die Maske abzulegen.

Dem allen zugestellten und im Saal und auf der Galerie angeschlagenen „Sicherheits- und Schutzkonzept“ ist Folge zu leisten. Die „Regeln und Empfehlungen“ des BAG vom 17. Juli 2020 (Version vom 26. Juni 2021) sind von allen Anwesenden einzuhalten.

Die letzte Aktualisierung vom 11. Oktober 2021 des Regierungsstatthalters sowie die Erleichterungen der kantonalen Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) haben keinen Einfluss auf das allen zugestellten, im Saal und auf der Galerie angeschlagenen „Sicherheits- und Schutzkonzept“.

- ① Herr Roland Stebler, Polizeiinspektor Öffentliche Sicherheit, hilft uns bei der Umsetzung des Sicherheitskonzepts resp. „Regeln und Empfehlungen“ des BAG vom 17. Juli 2020 (inkl. Änderungen vom 26.6.2021). Besten Dank für die Mithilfe.

- ① „Rednerpult und Mikrofon“

Diese werden von allen Sprechenden eigenständig desinfiziert (Spray und Abwischpapier stehen zur Nutzung bereit)!

- ① „Kontaktdaten angeben und Tracing ermöglichen“:

Sämtliche Zuschauerinnen und Zuschauer, Auskunftspersonen sowie die Medienschaffenden sind aufgefordert, sich auf der Liste „Kontaktdaten“ einzutragen.

- ① Auf der Galerie dürfen mit genügend Abstand maximal 30 Personen anwesend sein.
- ① Parlamentarische Vorstösse sind beim Saaleingang - am gekennzeichneten Tisch - zur Unterschrift aufzulegen und vor Sitzungsende dem Ratspräsidenten zum Verlesen abzugeben.

Die parlamentarischen Vorstösse sind unbedingt dem Ratssekretär in elektronischer Form (Worddatei) zur Weiterbearbeitung zuzustellen.

1. Anstelle von Silvia Fels (EVP) nimmt ab 1. November 2021 neu Gerhard Baumgartner (EVP) im GGR Einsitz. Ich heisse Gerhard Baumgartner herzlich willkommen.
2. Verlesen der Entschuldigungen
Aeschbacher Sarah, Buchter Yannick, Jordi Yves, Kuert Matthias, Löhner Sandra, Luyet Cédric, Tamas Oliver, Wagner Martina, Wipfli Hans, Zivanovic Sandra und Züllig von Allmen Dorothea
3. Ich bitte den Ratssekretär um Namensaufruf. Momentan sind **23 Ratsmitglieder** anwesend und der Grosse Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Offizielle Mitteilungen

- ① Yannick Buchter (SVP) per 31. Dezember 2021 sowie Hans Wipfli (SVP) per 28. Februar 2022 haben ihre Demissionen als GGR-Mitglieder eingereicht.
- ① Die nächste GGR-Sitzung findet am **24. Februar 2022** statt.
- ① Im Anschluss an die Sitzung findet das Jahresschlussessen im Restaurant La Favorita statt. Das Essen wird vom Ratssekretär bezahlt. Die Getränke müssen bezahlt werden.

Traktandenliste

Traktandum Nr. 74 - Orientierungen des Gemeinderates

- a) Projekt KOB: Fusionsverhandlungen; Stand der Dinge
Sprecher: Thomas Iten
- b) Motion betreffend für mehr bezahlbaren und gemeinnützigen Wohnraum in Ostermundigen; eingereicht 24.06.2021; verspätete Beantwortung
Sprecher: Thomas Iten
- c) Parlamentarische Vorstösse eingereicht am 23.09.2021; verspätete Beantwortungen
 - überparteiliche Motion betreffend Fall Last in der Sozialhilfe verringern, Beratung und Integration in den Arbeitsmarkt verbessern, Kosten senken
 - überparteiliches Postulat betreffend Prüfung der Fördermöglichkeiten für den Ausbau der Elektromobilität
 - überparteiliches Postulat betreffend Prüfung einer Teilrevision des Baureglements
 - überparteiliche Interpellation betreffend sichere Wege zur Schulanlage RothusSprecher: Thomas Iten
- d) Deutschkurse für AusländerInnen ; Information
Sprecherin: Aliko Panayides

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Zur Traktandenliste liegen keine Wortmeldungen vor.

B e s c h l u s s :

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

100.3.10.03 Protokollgenehmigung

67. Protokoll der 4. Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 23. September 2021; Genehmigung

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Das Parlament wurde mit dem Protokoll Nr. 4 dokumentiert. Liegen Wortmeldungen zum Protokoll vor?

Der Grosse Gemeinderat fasst mit 22 zu 0 Stimmen den folgenden

B e s c h l u s s

Das Protokoll Nr. 4 der GGR-Sitzung vom 23. September 2021 wird genehmigt.

10.6.11 Parlamentarische Kommissionen (GPK; Büro GGR etc.)

68. Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl (E. Selmani, SP)

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Auf Vorschlag der SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion fasst der Grosse Gemeinderat mit 21 zu 0 Stimmen den folgenden

B e s c h l u s s

Auf Vorschlag der SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion wird Adrian Tanner (Grüne) ab 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024 als Mitglied der «Geschäftsprüfungskommission (GPK)» gewählt.

10.6.11 Parlamentarische Kommissionen (GPK; Büro GGR etc.)

69. Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl (Y. Buchter, SVP)

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Auf Vorschlag der SVP-Fraktion fasst der Grosse Gemeinderat mit 22 zu 0 Stimmen den folgenden

B e s c h l u s s

Auf Vorschlag der SVP-Fraktion wird Cyrill Zuber (SVP) ab 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024 als Mitglied der «Geschäftsprüfungskommission (GPK)» gewählt.

10.6.11 Parlamentarische Kommissionen (GPK; Büro GGR etc.)

70. Büro Grosser Gemeinderat; Wahl für das Jahr 2022

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Sämtliche Wahlvorschläge für die Mitglieder des Büros GGR liegen vor. Gibt es noch Wortmeldungen zu den Wahlvorschlägen?

Der Grosse Gemeinderat fasst mit 22 zu 0 Stimmen den folgenden

B e s c h l u s s

Das «Büro des Grossen Gemeinderates» setzt sich für das Jahr 2022 wie folgt zusammen:

- Präsidium Astrid Bärtschi (Die Mitte); bisher
- 1. Vizepräsidium Hans-Rudolf Hausammann (SVP); bisher
- 2. Vizepräsidium Emsale Selmani (SP); neu
- Stimmzähler Markus Truog (SVP); bisher
- Stimmzähler Thulani Thomann (SP); bisher

- - - - - A p p l a u s - - - - -

Ratspräsident: Nehmen die gewählten Parlamentsmitglieder ihre Wahl ins "Büro des GGR" an?

Persönliche Erklärung

Synes Ernst (Die Mitte): Im Namen der Mitte von Ostermundigen möchten wir Astrid Bärtschi herzlich zur Wahl als Ratspräsidentin 2022 gratulieren. Für uns als junge Partei ist es eine grosse Ehre, dass Du, Astrid, in das Amt der höchsten Ostermundigerin gewählt worden bist. Wir sind überzeugt, dass Du den Job gut ausführen wirst. Wir wünschen Dir alles Gute und viel Erfolg für Dein Präsidialjahr.

- - - - - A p p l a u s - - - - -

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Sämtliche Gewählten nehmen die Wahl an. Ich gratuliere allen ganz herzlich zu ihrer Wahl in das Büro des GGR.

10.6.11 Parlamentarische Kommissionen (GPK; Büro GGR etc.)

71. Geschäftsprüfungskommission des Grossen Gemeinderates; Wahl Präsidium und Vizepräsidium für das Jahr 2022

Präsidium

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Als GPK-Präsidentin 2022 wird auf Vorschlag der SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion mit 22 zu 0 Stimmen gewählt:

Colette Nova (SP)

Vizepräsidium

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Als GPK-Vizepräsidentin 2022 wird auf Vorschlag der Die Mitte-Fraktion mit 22 zu 0 Stimmen gewählt:

Sandra Löhrer (Die Mitte)

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Die beiden GPK-Mitglieder bzw. neu "Präsidentin und Vizepräsidentin", Colette Nova (SP) und Sandra Löhrer (Die Mitte), nehmen die Wahl an. Ich gratuliere beiden herzlich zur Wahl und wünsche gutes Gelingen bei der Ausübung des Amtes.

----- Applaus -----

10.4.32 Legislaturziele

72. Legislaturziele 2021 bis 2024; Kenntnisnahme

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Das Parlament wurde mit der Botschaft inkl. den Legislaturzielen dokumentiert. Liegen Wortmeldungen vor?

Myriam Zürcher (EVP): Vielen Dank für den kurzen Bericht, der es auch ohne Hochglanzdruck auf den Punkt bringt!

- Kurz, dafür aber nicht weniger ambitioniert. Und doch: Was wäre der Mensch ohne Herausforderungen?

Trotzdem würden wir gerne noch ein paar zusätzliche Worte zu der Aussage auf der Seite 4/6 unter dem Abschnitt „Bildung, Kultur, Sport“, nämlich folgender: „*die Neuausrichtung der Veranstaltungen ist abgeschlossen*“ hören.

- Was genau müssen wir unter dieser Aussage verstehen?

Wir schauen dankbar auf diejenigen Ziele zurück, welche im vergangenen Jahr erreicht werden konnten (da die Situation ja wohl nicht ganz einfach war). Wir alle wissen, dass da viele Arbeitsstunden und auch viel Herzblut drinstecken, besten Dank dafür.

1)

Priska Zeyer (SP): Wir bedanken uns für die Botschaft inkl. die aufgezeichneten Legislaturziele.

Ein Jahr ist bereits vorbei. Es bleiben noch drei Jahre, um diese Ziele zu erreichen. Teilweise haben wir uns die Frage gestellt, ob nicht etwas zu hoch gepokert wird. Ist die hohe Anzahl von Zielen realistisch? Wir werden sehen, wie weit wir in drei Jahren sind.

Wir freuen uns, dass das Thema "Fusion mit der Stadt Bern" als sehr wichtiges Thema aufgeführt wird. Ebenfalls wird die Schaffung der Klimakommission erwähnt. Dabei möchten wir aber unbedingt bemerken, dass das Thema „Klima“ nicht nur beim Hochbau, sondern auch in allen anderen Abteilungen einen sehr wichtigen Stellenwert haben muss. So wurde es auch in der überwiesenen Motion gefordert.

Und dann habe ich noch eine letzte Frage: Die Abteilung Öffentliche Sicherheit beinhaltet auch das Thema "Integration". Hier lese ich rein gar nichts über Ziele in den kommenden Jahren. Das stimmt mich nachdenklich. Ich gehe jetzt auch davon aus, dass zum Beispiel der „Deutschkurs für Vorschulkinder“, wie ich es in einer Motion gefordert hatte, tatsächlich an die Abteilung Soziales übergeht.

Fazit

Wir nehmen die Ziele zur Kenntnis und bleiben dran, wie es mit der Umsetzung weitergeht.

1) 17:20 Uhr: Jorgo Ananiadis (Piraten) tritt der Sitzung bei. Neu sind **24 Ratsmitglieder** anwesend.

Departementsvorsteher Bildung, Kultur, Sport Gerardo Grasso (FDP): Zum Punkt "Veranstaltungen" möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Das OK "Herbstmärit" ist zurückgetreten. Zusammen mit einem externen Büro wird nun eine Lagebeurteilung vorgenommen. Auch das OK "1. August-Feier" hat noch einige grundsätzliche Fragen zu klären.

Die Arbeiten werden demnächst in Angriff genommen.

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Ich nehme in Abwesenheit von Aliko Panayides zum Anliegen von Priska Zeyer (SP) betreffend "Deutschkurse" kurz Stellung:

Das Thema ist in Bearbeitung. Anfangs 2022 wird zu einer Sitzung einberufen.

Priska Zeyer (SP): Die Ausgangslage ist mir bekannt. Mir ist ebenfalls eine Einladung zu einem Gespräch bei der Abteilung Soziales zugestellt worden.

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Zu den Legislaturzielen liegen keine Wortmeldungen mehr vor. Der Grosse Gemeinderat fasst mit 23 zu 0 Stimmen den folgenden

B e s c h l u s s

Von den "Legislaturzielen 2021 bis 2024" wird Kenntnis genommen.

10.3.72 Motionen

73. Motion SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion betr. Abgabe von Lunch-Check-Karten durch die Gemeinde - Schub für die Restaurants nach der Corona-Krise; Erheblicherklärung/Ab- lehnung oder Umwandlung in Postulat

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Das Parlament wurde mit der gemeinderätlichen Botschaft dokumentiert. Zuerst darf sich die Erstunterzeichnerin zur Berichterstattung äussern.

Stefanie Dähler (SP): Ich habe zuerst eine Frage an das Ratsbüro: Der gemeinderätlichen Beschluss besteht aus drei Punkten. Können wir am Schluss einzeln über die Punkte abstimmen?

Ratspräsident: Wenn das so verlangt wird, stimmen wir über jede Beschlusseziffer einzeln ab.

Dähler Stefanie: Ich möchte zu jedem Punkt im Wortlaut eine Bemerkung abgeben.

Zu Punkt 1

Wir von der SP/Grüne/Gewerkschaften Fraktion begrüßen das Dankeschön an die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. Dieses haben sich alle redlich verdient. Nun haben wir Ende 2021 und die Pandemie hat uns immer noch fest im Griff.

Zu Punkt 2

Wir sind einverstanden, dass Punkt 2 in ein Postulat umgewandelt wird. Gerne möchten wir aber darauf hinweisen, dass lunch-check.ch bei Kontaktaufnahme durch einen Arbeitgeber die ortsansässigen Restaurationsbetriebe aktiv kontaktiert und sie auf ihr Angebot aufmerksam macht - wir haben das in der Begründung zu unserer Motion extra erwähnt. Die meisten Restaurationsbetriebe beteiligen sich dann gerne, weil sie so mehr Umsatz generieren können. Ostermundigen ist kein einfaches Pflaster für die Gastrobranche, umso mehr Sorge müssen wir zu den noch bestehenden Betrieben tragen und sie so gut wie möglich unterstützen. Egal ob Imbiss oder Restaurant!

Zu Punkt 3

Die anderem machen das auch nicht, dann müssen wir auch nicht ... Wieso nicht einmal als Vorreiter voran gehen? Warum nicht in Form einer Lohnnebenleistung zeigen, dass die Gesundheit der Mitarbeitenden der Gemeinde Ostermundigen wichtig ist? Fachpersonal ist bekanntlich schwierig zu finden, warum also nicht einmal einem Anreiz in dieser Form schaffen und sich von den Nachbargemeinden abheben?

Unsere Fraktion ist der Meinung, dass mit der Abgabe von Lunch-Checks zwei Fliegen auf einen Streich geschlagen werden können:

1. Ortsansässige Restaurationsbetriebe können langfristig unterstützt werden.

- Die Gemeinde anerkennt die Wichtigkeit der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden, indem sie ihre Wertschätzung in Form von Lunch-Checks als Lohnnebenleistungen ausdrückt.

→ Nur wer sich wertgeschätzt fühlt, bleibt auch längerfristig im Job gesund.

Wie bereits im Motionstext zu lesen war, orientiert sich der Wert des monatlich ausbezahlten Checks am Pensum der Mitarbeitenden. Somit profitieren diejenigen mit klein und kleinste Löhnen am meisten. Der Gemeinde steht offen, welcher Betrag für ein 100 % Pensum ausbezahlt wird. Wir sind etwas überrascht, dass der Gemeinderat hier keine Zahlen nennt, obwohl die Beantwortung der Motion zwei Mal verschoben wurde.

Es geht darum, gegenüber allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, egal ob im Büro, im Werkhof oder den Schulhäusern, ein Zeichen der Wertschätzung zu setzen und gleichzeitig die Restaurationsbetriebe zu unterstützen und zu fördern, damit diese auch rentabel bleiben.

Fazit

Aus diesen Gründen halten wir am Punkt 3 der Motion fest.

Gerhard Zaugg (SVP): Die SVP-Fraktion wird den Antrag des Gemeinderates in allen Punkten unterstützen.

Gewisse Kreise machen es sich einfach, auf Kosten des Gemeindebudgets immer wieder die Freigabe von Geldern für irgendwelche Zwecke zu fordern. Schliesslich geht es ja nicht um das eigene Portemonnaie!

Gerhard Baumgartner (EVP): Ich möchte mich zu Punkt 3 im Wortlaut der Motion äussern. Wir befinden uns in der Vorweihnachtszeit, d. h. "*Denke beizeiten ans Freude bereiten.*"

Die EVP-Fraktion ist der gleichen Meinung wie der Gemeinderat. Die Gemeinde Ostermundigen ist ein sehr guter Arbeitgeber. Sie ist kein privater Arbeitgeber, sondern erfüllt mit unseren Mitarbeitenden Aufgaben der öffentlichen Hand.

Mit der Revision der Besoldungsordnung ist unser Personal gut gestellt. Einen Beitrag an die Mittagsverpflegung zu leisten, würde bei der steuerzahlenden Bevölkerung auf Unverständnis stossen!

Fazit

Die EVP-Fraktion lehnt die Punkte 2 und 3 sowohl als Motion wie auch als Postulat ab.

2)

Stefanie Dähler (SP): Ich möchte auf die zwei vorangehenden Voten Stellung nehmen:

- Ich finde es schwierig, wenn wir hier von "irgendwelchen Zwecken" sprechen. Wir sprechen ganz klar von Mitarbeitenden der Gemeinde Ostermundigen.
- Warum müssen es immer alteingesessene Restaurants sein? Warum können nicht neue, junge und aufstrebende Pop-Ups³⁾ unterstützt werden?

2) 17:35 Uhr: Cyrill Zuber (SVP) tritt der Sitzung bei. Neu sind **25 Ratsmitglieder** anwesend.

3) Google: Was versteht man unter einem «Pop-up Geschäft»?

3. Genau die Personen, welche auswärts wohnen, erhalten die Möglichkeit auf eine warme Mahlzeit.

Rolf Rickenbach (FDP): Ich möchte nicht das Votum der EVP-Fraktion wiederholen. Die FDP. Die Liberalen-Fraktion wird sämtliche Anträge ebenfalls ablehnen.

Schön wäre es, wenn unsere Mitarbeitenden auch ohne Lunch-Checks eine warme Mahlzeit zu sich nehmen.

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Zum Votum von Gerhard Baumgartner (EVP) betreffend lokale Gewerbe:

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass lokalansässige Betriebe berücksichtigt werden müssen. Damit sollen die Arbeitsplätze in der Gemeinde Ostermundigen unterstützt werden.

Eine generelle Anmerkung zu den Lunch-Checks:

- Die Restaurantbesitzer müssen auf den Lunch-Checks Kommissionsabgaben bezahlen. Vielleicht sollte ein anderes System vertiefter geprüft werden.
 - Was kann der Gemeinderat für seine Mitarbeitenden tun?
 - Die Mitarbeitenden kennen ihre Möglichkeiten vor Ort (Mittagessen im Kaffeestübli oder Restaurant).
- ① Es ist absoluter Zufall: Der Gemeinderat hat heute an sämtliche Mitarbeitenden "Lunch-Päckli" (anstelle des diesjährigen Personalfestes) verteilt. Die 340 Lunch-Päcklis wurden mit Verpflegungsmaterial von Seiten Ostermundiger Gewerbebetrieben abgefüllt.
 - ① Nächste Woche wird auch der Samichlaus seine Aufwartung in den Pausenräumen machen.

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Es liegen keine Wortmeldungen mehr vor. Die Abstimmung erfolgt, wie von der Erstunterzeichnerin gewünscht, pro Beschlusseziffer. Der Grosse Gemeinderat fasst den folgenden

B e s c h l u s s

Die Motion SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion betreffend Abgabe von Luch-Check-Karten durch die Gemeinde - Schub für die Restaurants nach der Corona-Krise wird:

- Punkt 1 der Motion wird erheblich erklärt und gleichzeitig als erledigt abgeschrieben.
(--> *mit 24 zu 0 Stimmen angenommen*)
- Punkt 2 der Motion wird in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt.
(--> *mit 17 zu 5 Stimmen angenommen*)
- Punkt 3 der Motion wird erheblich erklärt.
(--> *mit 14 zu 10 Stimmen abgelehnt*)

74. Orientierungen des Gemeinderates

10.13.91 Zusammenarbeitsformen

a) Projekt KOBe, Fusionsverhandlungen; Stand der Dinge

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): In diesem Jahr wurde an jeder GGR-Sitzung über den Stand des Geschäftes informiert. Die Informationen waren substanziell nie bis ins letzte Detail gestossen. Auch heute Abend kann ich nicht im Detail auf einzelne Themen eingehen. Ich kann jedoch bereits einige Termine kommunizieren:

- ① Am nächsten Montag wird zusammen mit der Begleitgruppe zuhanden der Gemeinderatssitzung vom 25. Januar 2022 die GGR-Botschaft für die Sitzung vom 24. Februar 2022 verabschiedet. Ich freue mich auf die Arbeiten zusammen mit der Begleitgruppe, welche nächste Woche beginnen werden.
- ① Die "Aufgabenerfüllung" (z. B. Musikschule) wird zurzeit sehr intensiv diskutiert.
- ① Der Gemeinderat wie die Abteilungsleitenden haben bereits sehr intensiv über das Thema "Veränderungsmanagement für unsere Mitarbeitenden" gesprochen.
- ① Das Teilprojekt "Finanzen" wurde ebenfalls gestartet.
- ① "Partizipation" ist ein zentrales Thema für den Gemeinderat wie auch für den Grossen Gemeinderat. Erste konstruktive Gespräche haben in der Begleitgruppe stattgefunden. Die Partizipationsgefässe müssen gemeindeübergreifend erarbeitet werden.
- ① Kleine Korrektur zu den Berichten in den Berner Medien:
Es wird zitiert, dass der Gemeinderat von Ostermundigen eine Medienmitteilung des Gemeinderates der Stadt Bern erhalten hat. Dieser Sachverhalt ist falsch! Ich hatte lediglich Kenntnis von dieser besagten Medienmitteilung. Es ist keine offizielle Kommunikation erfolgt.

10.3.72 Motionen

**b) Motion betreffend für mehr bezahlbaren und gemeinnützigen Wohnraum
in Ostermundigen; eingereicht 24.06.2021; verspätete Beantwortung**

4)

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Der Gemeinderat konnte sich fachlich zu diesem Thema vorbereiten. Die Motion soll am 24. Februar 2022 dem Parlament zur Erheblicherklärung vorgelegt werden.

4) 17:55 Uhr: Daniela Feller (FDP) tritt der Sitzung bei. Jetzt sind **26 Ratsmitglieder** anwesend.

10.3.72	Motionen
10.3.73	Postulate
10.3.74	Interpellationen

c) Parlamentarische Vorstösse eingereicht am 23. September 2021; verspätete Beantwortungen

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Zum Arbeitsprozess:

Die GGR-Botschaften hätten vom Gemeinderat am 2. November 2021 für die heutige Sitzung verabschiedet werden müssen. Das Zeitfenster für eine seriöse Bearbeitung der Vorstösse war zu kurz.

Davon betroffen sind die folgenden politischen Vorstösse:

- überparteiliche Motion betreffend Fall Last in der Sozialhilfe verringern, Beratung und Integration in den Arbeitsmarkt verbessern, Kosten senken
- überparteiliches Postulat betreffend Prüfung der Fördermöglichkeiten für den Ausbau der Elektromobilität
- überparteiliches Postulat betreffend Prüfung einer Teilrevision des Baureglements
- überparteiliche Interpellation betreffend sichere Wege zur Schulanlage Rothus

10.3.72 Motionen

d) Deutschkurs für AusländerInnen; Information

Departementsvorsteherin Öffentliche Sicherheit Aliki Panayides (SVP): Zum Vorstoss betreffend Deutschkurse kann ich wie folgt orientieren:

- ① Die Abteilungen Öffentliche Sicherheit und Soziales haben sich zusammengesetzt. Bis Ende Jahr wird ein Zwischenergebnis vorhanden sein. Die Erstunterzeichnerin ist über den Stand des Geschäftes informiert worden.
- ① Die Deutschkurse sind zur Zeit in Ostermundigen nicht ausgelastet. Wo liegen die Missstände? Eine Analyse sollte im ersten Semester 2022 abgeschlossen sein. Bis Mitte Jahr wird eine für alle befriedigende Lösung resp. ein optimales Angebot vorhanden sein.

5)

⁵⁾ 18:00 Uhr: Die Herren Minka II Lucien (FDP) und Sandro (glp) nehmen an der Sitzung teil. Letztendlich sind **28 Ratsmitglieder** anwesend.

Persönliche Erklärungen

1. Vizepräsidentin Astrid Bärtschi Mosimann (Die Mitte): Ich mache es kurz: Ich danke dir Adrian im Namen des Ratsbüros herzlich für dein Jahr als Ratspräsident und möchte dir ein Präsent in Form eines Gutscheines von "Die Palette" überreichen.

----- Applaus -----

Niels Mahler (Grüne): Liebe Adrian, Liebi Parlamentsmitglieder, Liebi Gmeinderätinnen und Gmeinderät

Ig stah hieä vor euch, wüe ds Jahr scho fasch ume isch u ig em Adrian für si Isatz härzlech möcht danke!

Üs vo de Grüne Partei von Ostermundige hets sehr gfreut, dass der Adrian z Präsidium vom Grosse Gmeinderat i däm spezielle Jahr zwöitussiguetinzwanzg het derfö überneh.

Ig danke ig spriche im Name vo üs auni hiä, wenn i dir Adrian es grosses Dankeschön usspriche.

Zerscht hei mir hiä im Grosse Gmeinderat ja fasch nid dörfe afah, u hei üs de ou nume ganz churz troffä.

So isch de di Istand Adrian und üse vo kurzwilliger Dur gsi. Wieä ds Jahr witer fortgschritte isch, hei mr mit u sogar ohni Maske mitenand im Sau dörfe redä. Derfür hets de jewils ganz vieu Tröpfli-Spräi brucht, damit diä Tröpfli nid witergäh si wordä!

Ig, wo ja quasi e leiä bi mit mire kurz Mitgliedszit, gloube aber doch chöne zsäge, dass du Adrian di Hindernis stoisch hesch ahgnoh u üs mit viu Isatz dür di schwiregi Zit hesch manövriert! Dadrum no einisch vilä härzleche Dank für di Isatz liebä Adrian!

Ig freu mi, dass mir scho baud zwöit im Grosse Rat dörfe für die Grüni Partei hocke u zämme üsi Asicht euch dörfe mitteilä!

----- Applaus -----

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Besten Dank für die Worte - sie berühren mich sehr. Ich möchte keine lange Schlussrede halten: Es hat mir Spass gemacht, zusammen mit euch die politischen Absichten zu lenken. Vielen Dank für das Vertrauen. Ich wünsche allen gute Gesundheit.

----- Applaus -----

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Ich möchte mich auch im Namen des Ratsbüros bei Roland Stebler für seine Mitarbeit im Rahmen von Covid-19 bedanken und ihm ein kleines Präsent übergeben.

----- Applaus -----

10.3.01 Allgemeines

e) Pendenzenliste des Grossen Gemeinderates

① Stand Ende November 2021

o = offen, **e = erledigt**, **ne = offen, sollte erledigt sein**

Ax #	Titel	Start	Ende	Zu- stän- dig	Kommentar	St at us
2103	<i>Verwaltungsbericht 2015: Motion betr. Kinderschutz durch Verkehrssicherheit bei der Schule Rüti</i>	<i>25.08.16 18.05.17 28.06.18 27.06.19</i>	<i>31.05.17</i>	<i>ÖS</i>	<i>Abschreibung abgelehnt</i>	<i>ne</i>
2545	Schulraumplanung; Ge- samtprojektplan; Geneh- migung	20.02.20	30.11.21	HB/ BKS	am 28.10.2021 in GGR	e
2719	Ortsplanungsrevision: O'mundo	15.12.16 03.05.18 06.05.21	31.12.21	PRA	Raumentwicklungswegwei- ser 2025+ (siehe auch www.omundo.ch) am 6.5.21 genehmigt. Kreditabrech- nung ausstehend	o
3527	Informations- + Koordi- nationsstelle 60+	27.06.19	31.08.22	SOZ	Ergebnisse der Projektevalu- ation abgeben	o
988	Protokoll Nr. 4 der GGR- Sitzung vom 17.9.2020; Genehmigung	17.12.20	31.12.22	PRA	Nur noch ein "Beschlusspro- tokoll" verfassen. Alle Voten als MP3-Datei aufschalten (rechtliche Anpassungen vornehmen!)	o

K e n n t n i s n a h m e

Ratspräsident Adrian Tanner (Grüne): Es liegen keine Wortmeldungen mehr vor. Wir treffen uns im "La Favorita" zum Jahresschlusessen. Die letzte Sitzung des Jahres 2021 ist geschlossen.

GROSSER GEMEINDERAT (GGR) OSTERMUNDIGEN

Der Präsident:

Der Ratssekretär:

Adrian Tanner

Jürg Kumli

Der Stimmzähler:

Der Stimmzähler:

Thulani Thomann

Markus Truog